

Univ.-Prof. Dr. Reiner Pommerin

Lebenslauf

Am 17. Juni 1943 wurde ich als Sohn des Kaufmanns Erich Pommerin und seiner Ehefrau Hildegard geb. Ebeling in Rees am Rhein geboren. Ich besitze die deutsche Staatsangehörigkeit und bin römisch-katholischer Konfession. Seit dem 13. Mai 1988 bin ich mit Ulrike Pommerin M.A. geb. Pieper verheiratet. Am 19. April 1999 wurde unser Sohn Frederic geboren.

Von 1951 bis 1954 besuchte ich die Volksschule in Aerzen, Hameln und in Kempen am Niederrhein. 1954 kam ich auf das dortige Gymnasium-Thomaeum, das ich ohne Abschluss verließ, um mich von 1961 bis 1965 als Soldat auf Zeit bei der Luftwaffe zu verpflichten (Dienstgrad z.Zt. Oberst d R). Nach Ablauf meiner vierjährigen Dienstzeit legte ich beim Prüfungsamt für Fremden- und Ergänzungsprüfungen der Schulbehörde Hamburg die Prüfung zum Abschluss der Mittelschule ab. Anschließend besuchte ich dort ein Abendgymnasium und bestand am 8. Mai 1969 die Reifeprüfung.

Im Sommersemester 1969 nahm ich das Studium an der Pädagogischen Hochschule Rheinland, Abteilung Bonn auf. Am 21. April 1971 legte ich die „Diplom-Vorprüfung“ in Pädagogik und Psychologie ab. Am 5. Mai 1972 bestand ich die „Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule“. Vom 1. Juni 1972 an unterrichtete ich an der Hauptschule Bonn-Oberkassel und gehörte als Lehramtsanwärter dem Bezirksseminar Bonn an. Am 17. April 1973 legte ich die Prüfung als „Diplom-Pädagoge“ mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung ab. Am 26. April 1973 bestand ich die „Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule“.

Im Sommersemester 1973 immatrikulierte ich mich an der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln für die Fächer Mittlere und Neuere Geschichte, Anglo-Amerikanische Geschichte und Pädagogik. Am 17. Juli 1976 promovierte mich die Philosophische Fakultät der Universität zu Köln zum Dr. phil. Das Thema meiner Dissertation lautete: „Das Dritte Reich und Lateinamerika“. Nach der Promotion arbeitete ich als Lektor im Schwan-Bagel-Verlag Düsseldorf. Am 1. Januar 1978 übertrug mir die Universität zu Köln die Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten am Institut für Geschichte (Prof. Dr. Andreas Hillgruber). Von September 1979 bis zum August 1980 war ich J. F. Kennedy-Fellow an der Harvard University.

Nach Annahme meiner Habilitationsschrift mit dem Thema „Die USA in der Politik der Reichsleitung 1890-1917“ verlieh mir die Philosophische Fakultät der

Universität zu Köln am 5. Dezember 1984 die „venia legendi“ für Neuere Geschichte.

Vom Sommersemester 1985 bis zum Wintersemester 1987/1988 lehrte ich als Privatdozent am Historischen Seminar der Universität zu Köln, im Sommersemester 1988 als Lehrbeauftragter an der Universität Mainz.

Vom 1. April 1988 bis zum 30. September 1992 vertrat ich als Universitätsprofessor auf Zeit (C4) am Institut für Geschichte der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen das Fach Neuere und Neueste Geschichte. Von Oktober 1990 bis zum März 1992 lehrte ich gleichzeitig als Gastprofessor für Neuere und Neueste Geschichte an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena sowie von April bis Juli 1992 an der TU Dresden.

Seit dem 1. Oktober 1992 habe ich die Gründungsprofessur und den Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte an der Technischen Universität Dresden inne.

Vom Oktober 1994 bis zum April 1995 lehrte ich als German Visiting-Fellow (Professor) am St Antony's College an der Oxford-University.

Von August 1996 bis zum April 1997 nahm ich als erster Fulbright-Ehrenprofessor den Fulbright Distinguished Chair for German Studies wahr. Dieser ging damals an die Vanderbilt University in Nashville, Tennessee.

Vom 1. November 2003 bis zum 30. Oktober 2004 war ich Wissenschaftlicher Direktor des Zentrums für Internationale Studien/School of International Relations (ZIS) der TU Dresden.

Am 26. August 2005 wurde ich zum Mitglied des Executive Boards der International Commission of Military History bei der UNESCO gewählt, der z.Zt. vierzig Nationen angehören.

Seit 2005 bin ich Mitherausgeber der Militärgeschichtlichen Zeitschrift.

Dresden, Mai 2007

Angaben zum Wissenschaftlichen Werdegang

- 1969** Abitur (Abendgymnasium)
- 1969-1973** Studium an der PH-Rheinland, Abteilung Bonn (Didaktik der Geschichte, Psychologie, Pädagogik, Soziologie)
- 1971** Vordiplom (Pädagogik, Psychologie)
- 1972** Erste Staatsprüfung
- 1973** Diplom-Prüfung (Pädagogik, Erwachsenenbildung, Didaktik der Geschichte, Soziologie)
- 1973** Zweite Staatsprüfung
- 1973-1976** Studium an der Universität zu Köln (Mittlere und Neuere Geschichte, Anglo-Amerikanische Geschichte, Pädagogik)
- 1976** Promotion zum Dr. phil. Thema der Dissertation: „Das Dritte Reich und Lateinamerika“
- 1979** Wissenschaftlicher Assistent am Historischen Seminar der Universität zu Köln
- 1979-1980** J. F. Kennedy-Fellow an der Harvard University
- 1984** Habilitation im Fach Neuere Geschichte, Thema der Habilitationsschrift: „Die USA in der Politik der Reichsleitung 1890-1914“
- 1984-1988** Privatdozent am Historischen Seminar der Universität zu Köln
- 1985-1987** Leiter des Aufbaustabs für das „Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“ in Bonn
- 1988** Lehrbeauftragter für Mittlere und Neuere Geschichte an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz (Sommersemester)
- 1988-1992** Universitätsprofessor für Neuere und Neueste Geschichte (C4) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen
- 1989-1990** Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Geschichte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen.

- 1990-1992** Gastprofessor für Neuere und Neueste Geschichte am Institut für Geschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena, im Sommer 1992 an der TU Dresden.
- 1992** Gründungsprofessor und Inhaber des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte an der Technischen Universität Dresden.
- 1994-1995** German Visiting-Fellow am St Antony's College, Oxford
- 1995-1996** Geschäftsführender Direktor des Instituts für Geschichte der TU Dresden
- 1996-1997** (Erster) Deutscher Fulbright-Ehrenprofessor und Wahrnehmung des Fulbright Distinguished Chair for German Studies an der Vanderbilt University, Nashville, Tennessee
- 2003-2004** (Erster) Wissenschaftlicher Direktor des Zentrums für Internationale Studien der TU Dresden/School of International Studies (ZIS)
- 2005** Wahl ins Executive Board der International Commission for Military History bei der UNESCO
- 2005** Mitherausgeber der Militärgeschichtlichen Zeitschrift